

Keine Windkraft im Renaturierungsbereich

Vorranggebiete für Windenergie adjustiert – Eintrittspreise für Freibad Wendelskirchen angepasst

Nachdem der Regionale Planungsverband Landshut durchaus Zug in die Gemeinderatssitzung vom April gebracht hatte, waren die Vorranggebiete für die Windkraft innerhalb der Gemeinde Loiching auch in der Mai-Sitzung vordergründiges Thema. Schließlich bietet sich jeder Kommune auch die Möglichkeit, sich zu den Vorranggebieten zu äußern und Vorschläge im Sinne der Gemeindeplanungen zu unterbreiten. Gänzlich wegducken und die wie im Loichinger Fall vier ausgewiesenen Gebiete einfach ablehnen, ist jedoch zum einen nicht im Sinn des Ausbaus erneuerbarer Energien, stünde aber auch im zu erreichenden Pflichtziel des Windenergieflächenbedarfsgesetzes von 1,8 Prozent der Gesamtfläche.

Entsprechend bestätigte der Gemeinderat auch die Ausweisung der Flächen DGF14 (bei Oberspechtrain/Goben), DGF15 (bei Heimlichleiden) und LA45 (südlich von Unterwolkersdorf) auch einstimmig in der vom Regionalen Planungsverband Landshut vorgestellten Form, da auch von den betroffenen Grundstückseigentümern keine Stellungnahmen bei der Gemeinde eingegangen waren.

Planungsbereich nördlich von Weigendorf gestutzt

Zwei Änderungsempfehlungen wurden dagegen hinsichtlich der Fläche DGF13 nördlich von Weigendorf festgehalten: So wird dem Planungsverband empfohlen, die Fläche östlich der Kreisstraße aufgrund der geplanten Renaturierung des anrainenden Scheiblachs und daraus hervorgehenden naturschutzsensiblen Zonen gänzlich zu streichen. Ferner solle die Fläche westlich der Kreisstraße zum Schutz der landwirtschaftlichen Nutzung, der Verhinderung von Einschränkungen für privilegierte Bauvorhaben, aufgrund von Konflikten mit den Grundsätzen des Bodenschutzes und zum Erhalt des Landschaftsbildes nach Westen hin einzukürzen (siehe Abbildung, Anm. d. Red.). Beide dringlichen Empfehlungen an die Planungsverantwortlichen wurden einstimmig erzielt.

Diverse Anfragen und Informationen

Doch auch abseits möglicher Windenergieanlagen auf dem Gemeindegebiet wartete Bürgermeister Günter Schuster mit zahlreichen Informationen auf: Durch die Fertigstellung der Gemeindestraße nach Maßendorf ist bereits im Frühjahr ein wichtiger Baustein des Straßenbauprogramms 2025 abgeschlossen. Im Rahmen der Vorarbeiten zur Renaturierung des Scheiblachs wurden keine archäologischen Befunde festgestellt, wodurch der Zeitplan weiterhin eingehalten werden kann. Auf Nachfrage erläuterte Bürgermeister Schuster darüber hinaus den aktuellen Sachstand zur Sanierung des Freibades Kronwieden: Diese wird zeitnah öffentlich ausgeschrieben und soll nach der Schließung des Freibades Ende August beginnen.

Ebenso berichtete Schuster hinsichtlich der weiter schwelenden Frage nach einem Nahwärmenetz für den Ortsteil Kronwieden: Dabei fand ein baldiges Ende dieser Thematik große Zustimmung, die Genossenschaft Bürgerenergie Niederbayern müsse hierfür jedoch zügig der Analyse der vorliegenden Daten nachkommen und ein Ergebnis präsentieren. Weitere Anfragen gab es bezüglich der Energieversorgung des künftigen Jugendtreffs: Jener wird vorzugsweise mit PV-Strom über Infrarotheizungen mit Wärme versorgt, ein Anschluss an das gemeindeeigene Hackschnitzelheizung, von der auch das benachbarte Sportheim der SpVgg Loiching hätte profitieren können, stellte sich im Rahmen einer entsprechenden früheren Prüfung als unwirtschaftlich heraus.

Gleiche Preise für Weigendorf und Wendelskirchen

Wie durch die bereits erfolgte Rechnungsprüfung des Haushaltsjahres 2024 empfohlen, warf das kommunale Gremium außerdem einen Blick auf die Eintrittspreise des Freibades Wendelskirchen.

Nachdem das Freibad Wendelskirchen ab dieser Badesaison auch beheizt wird war auch eine Preisanpassung an das vergleichbare Freibad Weigendorf vorzunehmen.

So beträgt der Tagespreis für Erwachsene fortan 2,50 Euro, für Ermäßigte einen Euro. Zwölferkarten werden entsprechend auf 25, beziehungsweise 10 Euro erhöht, die Saisonkarte verteuert sich auf 40 Euro für Regelzahler und 15 Euro für Ermäßigte. Familienkarten schlagen künftig mit 60 Euro zubuche, für Alleinerziehende werden 45 Euro berechnet. Dies entspricht exakt der Preisgestaltung, welche auch für das Freibad Weigendorf Gültigkeit besitzt.

Natürlich kamen in der Mai-Sitzung des Gemeinderates aber auch die Bauanträge der Bürger nicht zu kurz: Den Anträgen auf Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle auf FlNr. 1450 Gemarkung Weigendorf dem Antrag auf Neubau einer Schüttguthalle auf FlNr. 685 und dem Antrag auf Sanierung eines Einfamilienhauses mit Neubau einer Doppelgarage und Einliegerwohnung auf FlNr. 1160 Gemarkung Loiching wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Informativ wurden die erteilten Genehmigungsfreistellungen bekanntgegeben: Neubau zweier Häuser im Neubaugebiet am Gries in Kronwieden und die Errichtung zweier Gewerbehallen an der Isarstraße 9.

Eingangs gab Bürgermeister Schuster noch die Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung bekannt, bei denen der Grund für die Nichtöffentlichkeit weggefallen ist:

die Firma BSD Baustoff und Gewässersanierungs GmbH aus 06847 Dessau wurde mit der Gewässerrenaturierung des Scheiblachs zwischen Loiching und Weigendorf zu einem Angebotspreis von 199.144,72 € (brutto) beauftragt.

Der Auftrag für den neuen Jugendtreff ging an die Firma Holzbau Ingerl, 84166 Adlkofen zu einem Angebotspreis von 154.039,55 € brutto.

Die Firma AV Elektro Service GmbH, 84180 Loiching wurde mit dem Bau der PV-Anlage mit Stromspeicher für das Rathaus zu einem Angebotspreis von 29.172,35 € beauftragt.